

*Ein Gedicht von Joseph von Eichendorff*

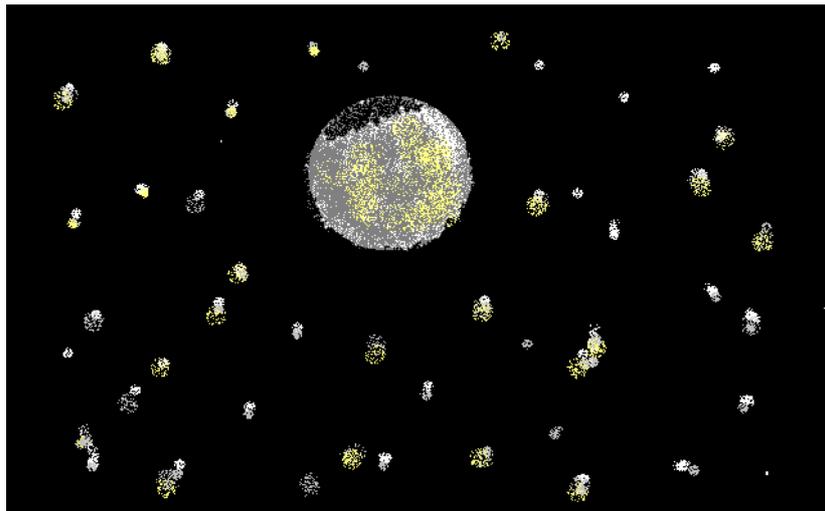
*Mondnacht*

*gestaltet von Grit Nebelung*

*Es war, als hätt der Himmel  
Die Erde still geküsst,  
Daß sie im Blütenschimmer  
Von ihm nun träumen müßt.*

*Die Luft ging durch die Felder,  
Die Ähren wogten sacht,  
Es rauschten leis die Wälder,  
So sternklar war die Nacht.*

*Und meine Seele spannte  
Weit ihre Flügel aus,  
Flog durch die stillen Lande,  
Als flöge sie nach Haus.*



*Die Mondnacht*